

Nach Arbeit thut gut
 Das Feyern, wie schwellen
 In purpurner Gluth
 Die schäumenden Wellen
 Den Musen zu gut!
 Sie spielen und lüften
 Die sonnigten Hüften
 Und fächeln des Jünglings entzündetes Blut.

Ha! seht dort der Flur
 Göttinnen spazieren
 Im Schatten, Natur
 Dich schöner zu zieren.
 Sie wenden den Blick,
 (Die schönst' in der Mitte)
 Nach schüchterner Sitte
 Und kehren verstohlen ihn wieder zurück.

Diana gieng so;
 Die Nymphen zu paaren
 Umhüpfen sie froh.
 Sie unter den Schaaren.

Schritt